

Schleswig-Holstein

Gut beraten mit EKI

[06.11.2014] Die Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI) des Landes Schleswig-Holstein ist offiziell gestartet. Kommunen können damit verschiedene Beratungsangebote im Bereich der Wärmeversorgung nutzen.

Auf der 14. Kommunalen Klimaschutz-Konferenz am 4. November 2014 in Lübeck fiel der Startschuss für die neue Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI) des Landes Schleswig-Holstein. Laut der IB.SH Energieagentur betreffen die Schwerpunkte der Initiative verschiedene Beratungsangebote: EKI bietet ein eigenes Internet-Angebot auf dem Energiewendeportal der Landesregierung, ein Starterpaket zur kommunalen Wärmeplanung sowie eine für Kommunen kostenfreie Initialberatung an. Die Angebote von EKI werden künftig von der IB.SH Energieagentur bereitgestellt. „Wir als kommunale Familie freuen uns, dass EKI nun starten kann“, sagt Jochen von Allwörden, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städteverbandes Schleswig-Holstein. „Eine erfolgreiche Energiewende erfordert, dass die Wärmeversorgung vor großen Umstrukturierungsherausforderungen steht. Dies hat einen gravierenden Infrastrukturwechsel hin zur leitungsgebundenen Wärmeversorgung zur Folge. Angebote wie EKI unterstützen das hohe Engagement der Kommunen.“ EKI wird in der Förderperiode 2014-2020 im Umfang von einer Million Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und ist Teil des Landesprogramms Wirtschaft Schleswig-Holstein.

(ma)

Die Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI) des Landes Schleswig-Holstein

Stichwörter: Energieeffizienz, EKI, Wärme